

01.01.2011,

Libération, Blatt der marokkanischen Partei Al-Ittihad Al-Ishtiraki

2010: 400 Migrationsversuche von Ceuta nach Algeciras

Die Guardia Civil von Ceuta konnte im vergangenen Jahr nach eigenen Angaben circa 400 klandestine Migranten festnehmen, die versucht hatten, über die Meerenge von Gibraltar in den Hafen von Algeciras *[auf dem spanischen Festland, Anm. d. Übers.]* zu gelangen. Dazu hatten sie sich in Containern oder Lastwagen versteckt.

Die 400 Klandestinen habe man teils innerhalb der Abfertigungszone des Hafens von Ceuta festgenommen, teils auf dem Areal, wo die für Algeciras bestimmten Abfallcontainer auf LKWs verladen werden. Laut Guardia Civil hätten somit mehr illegale Migranten als zuvor versucht, auf diese Weise zur Iberischen Halbinsel zu gelangen.

Weiter hieß es, bisweilen nehme man an einem einzigen Tag mehr als zehn Klandestine fest, die versuchten auf die Container-LKWs zu steigen. Dabei handele es sich überwiegend um Menschen aus dem subsaharischen Afrika und aus Algerien.

Diese Zahlen wurden bekannt gegeben, nachdem die Guardia Civil von Ceuta am vergangenen Dienstag die Leiche eines Migranten aus Kamerun geborgen hatte. Der Mann war zerdrückt worden, als ein mit Müll beladener LKW umgestürzt war. Zusammen mit einem weiteren, aus Algerien stammenden Migranten hatte er sich im Laderaum versteckt.

Von Seiten staatlicher Stellen hieß es, bei dem Vorfall sei ein LKW in der Ausfahrt eines Recyclingbetriebes in Ceuta umgekippt. Der Wagen hätten einen Container mit Müll zum Hafen von Ceuta transportieren sollen, von wo die Abfälle nach Spanien gebracht werden sollten.

[...]

Die Guardia Civil war vor Ort gewesen, weil sie Migranten daran wollte, sich in den Müllcontainern zu verbergen, um auf illegalem Wege zur Iberischen Halbinsel zu gelangen. Bei der Durchsuchung des Containers stießen die Sicherheitskräfte dann auf die Leiche des 33-jährigen Kameruners.

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg